

23.09.2009

Umweltminister Sander gibt nicht jedem Antwort - schon gar nicht dem grünen Meyer

Als sich Umweltminister Hans-Heinrich Sander (FDP) in der Niedersächsischen Plenarsitzung am 23. September zum Antrag der grünen Fraktion: "Atomkraft vor dem Aus - die Geschichte einer Lüge, die mit immer neuen Lügen umstellt wurde" in Rage redete, unterbrach ihn der Parlamentsvizepräsident Dieter Möhrmann (SPD) und fragte Minister Sander, ob er eine Zwischenfrage von "Herr Kollege Meyer" gestatte. Sander schaute hoch und stellte erst sicher um welchen "Meyer" es sich handelt. Erst als er feststellte, dass es sich bei der Zwischenfrage um den SPD-Parlamentarier Rolf Meyer handelt, antwortete er: "Ja, diesem Meyer gern." Beim grünen Namensvetter Christian Meyer hätte Sander sicher nicht reagiert, so auch die Einschätzung des Weser-Kuriers am 26.9.09, der festhält: Die beiden sind eben in inniger Feindschaft miteinander verbunden.

Als Christian Meyer schließlich später während seiner Rede zur Milchpolitik vom CDU-Abgeordneten Clemens Große Macke um eine Zwischenfrage gebeten wird, reagiert der Unterbrochene schließlich mit den Worten: "Gerne. Im Gegensatz zu Ihnen und Herrn Sander lasse ich Fragen zu."